

Masterarbeit zu vergeben im Projekt**«Teamprozesse in der Notaufnahme –
Eine ethnographische Studie»****des CoMind Lab der Universitätsklinik für Notfallmedizin (Inselspital) der Universität Bern.****Qualifikation:** Master**Thema:** Teamprozesse und Teamdynamiken**Für:** Master Studierende in den Sozialwissenschaften,
Organisationswissenschaften, Management, Psychologie, o.ä.**Ort:** Bern/ Aarau/ Basel**Start:** August 2025 oder später (nach
Absprache), methodisches Training Mai-Juli
2025**Bewerbungsfrist:** 09. April 2025**Betreuung:** Dr. Maïke Isaac**Stundenumfang:** nach Absprache**Worum geht es im Projekt?**

Das CoMind-Labor ist Teil des Diagnostic Quality Lab der Universitätsklinik für Notfallmedizin der Universität Bern, Schweiz, und wird vom Schweizerischen Nationalfonds (SNF) mit einem Starting Grant an Prof. Dr. Juliane Kämmer finanziert. Das CoMind Lab möchte ein klareres Verständnis dafür vermitteln, wie die Entscheidungsfindung in der medizinischen Diagnostik und anderen Hochrisikobereichen verbessert werden kann, um die Diagnosequalität langfristig zu verbessern.

Teams und Teamdynamiken spielen nachweislich eine entscheidende Rolle im Diagnoseprozess. Bislang ist jedoch wenig bekannt darüber, wie Teamprozesse in fluiden Teams von Ärzt*Innen, Pflegekräften und Patient*Innen funktionieren und wie Teamarbeit im speziellen Kontext der Notaufnahme effektiver gestaltet werden kann. Durch eine ethnographische Studie unter der Leitung von Dr. Maïke Isaac, basierend auf nicht-teilnehmenden Beobachtungen, Interviews und Fokusgruppen, sollen die Interaktionen, Hierarchien und Entscheidungsprozesse aller Akteur*Innen (medizinisches Personal und Patient*Innen), die in einer Notaufnahme verkehren, erkundet werden. Ziel der Studie ist es, eine dichte Beschreibung der bestehenden Teamdynamiken in der Notaufnahme zu generieren, die letztendlich einen Beitrag zur verbesserten Diagnosequalität in der Notfallmedizin leistet.

Aufgaben

Die ausgeschriebene Masterarbeit wird in die Datenerhebung und Analyse der ethnographischen Studie eingebettet sein. Der/Die Student*In wird sich an der Datensammlung durch eigene Beobachtungen in der Notaufnahme und der Durchführung von Interviews beteiligen. Ausserdem wird der/die Student*In die KI-unterstützte Transkription der Interviews durchführen, und diese in Hinblick auf eine im Vorfeld vereinbarte Forschungsfrage kodieren und analysieren.

Wir bieten

- Enge Betreuung in einem motivierten, interdisziplinären Team bestehend aus den Disziplinen Psychologie, Notfallmedizin und Soziologie.
- Gelegenheit, praktische Erfahrung in der Erhebung und Auswertung qualitativer Daten zu sammeln.
- Praktisches Training in der Anwendung ethnographischer Methoden.
- Die Möglichkeit, anhand der erhobenen Interviewdaten eine Masterarbeit zu verfassen.

Voraussetzung

- Eingeschrieben in einem Master-Programm an einer Schweizer Universität im Bereich der Sozialwissenschaften (z.B. Soziologie, medizinische Anthropologie, Sozialanthropologie), Organisationsverhalten, Psychologie, Management oder verwandten Fachrichtungen.
- Starkes Interesse an qualitativer Forschung und der Analyse qualitativer Daten.
- Ein Auge für Details und ein hohes Mass an Zuverlässigkeit.
- Interesse am Thema der Teamprozesse/-Dynamiken.
- Die Fähigkeit Schweizerdeutsch zu verstehen/sprechen.

Betreuung

Die Betreuung erfolgt je nach Absprache entweder durch Dr. Maïke Isaac (Soziologin, Institut für Notfallmedizin, Universitätsklinik Bern) und/oder durch eine Professur an dem Institut, an welchem die Masterarbeit zur Prüfung eingereicht werden wird.

Beginn

Voraussichtlich August 2025. Das methodische Training aller in die Datensammlung involvierten Forscher*Innen findet in mehreren ca. 2-stündigen Blöcken zwischen Mai und Juli 2025 statt. Die Teilnahme an diesem Training ist für den/die Masterstudent*In Pflicht.

Bewerbung

Bis zum 9. April 2025 als ein einziges PDF Dokument, inkl. Lebenslauf, Zeugnisse und ein paar Sätzen (max. 250 Wörter) zum Forschungsinteresse/ der Motivation an maïke.isaac@unibe.ch.

